



Die Kinder der Dietrich-Bonhoeffer-Schule übergaben ihre Spende an Serdar Yüksel, Initiator des Flüchtlingsdorfes.

FOTO: PRIVAT

# Kinder laufen für Flüchtlinge

3500 Euro Spende sind fast ein Wohncontainer für irankische Familie, die ihn nach dem Krieg mit nach Hause nimmt. Fußball-Kinder dort sind auch Schalke-Fans

**Bedburg-Hau.** Zum zweiten Sponsorenlauf starteten die Schülerinnen und Schüler der LVR-Dietrich-Bonhoeffer-Schule. Sie sammelten dabei über 3500 Euro für das Flüchtlingsdorf Ruhrgebiet NRW. Die Schüler mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung in Bedburg-Hau hatten sich bereits im Vorfeld für die Unterstützung eines Flüchtlingsprojektes entschieden. Ein Teil des erzielten Erlöses sollte der Initiative „Flüchtlingsdorf Ruhrgebiet/NRW“ zugute kommen. So kamen für diesen Zweck insgesamt 3557 Euro zusammen.

Deshalb machte sich Serdar Yüksel, der Initiator des Flüchtlingsdorfes, vorige Woche persönlich auf den Weg nach Bedburg-Hau, um den Scheck entgegenzunehmen. Der Landtagsabgeordnete traf sich mit Schülervertretern und

würdigte die Leistung der Schülerinnen und Schüler. „Ihr habt wirklich Enormes geleistet an diesem Tag, und ich habe mich sehr gefreut, dass ihr so eine große Summe an Spenden erzielt habt. An eurer Hilfsbereitschaft können sich andere wirklich ein Beispiel nehmen“, so Serdar Yüksel.

Er erklärte den staunenden Schülern, dass ein Wohncontainer, der auch im Irak selbst gebaut wird, 5000 Dollar kostet. Insofern könnte nun mehr als ein halber Wohncontainer vom Geld angeschafft werden. Ein Wohncontainer ist für die nächsten Jahre Heimat für eine Familie. Ziel ist, dass die Bewohner nach dem Krieg ihre zerstörten Häuser wieder aufbauen. Hier nehmen sie dann ihren Wohncontainer einfach „Huckepack“ mit dem LKW und nutzen ihn als „Zwischenheim“.

Als nächstes Projekt soll für das Flüchtlingsdorf ein Bolzplatz errichtet werden. Die irakischen Kinder sind sehr fußballbegeistert. Dort gibt es Barcelona-Fans, viele Bayern-Fans und auch einige wenige Schalke-Fans. Da staunten alle nicht schlecht.

**„An eurer Hilfsbereitschaft können sich andere ein Beispiel nehmen“**

**Serdar Yüksel**, Initiator des Flüchtlingsdorfes

Der Landtagsabgeordnete berichtete den Schülern von der aktuellen Situation im Nordirak und wie die Initiative Flüchtlingsdorf Ruhrgebiet zustande gekommen

ist. Im Gepäck hatte Serdar Yüksel Bilder vom Flüchtlingsdorf und noch ein Geschenk: Die Einladung für einen Besuch im Landtag NRW. „Das Interesse und die Hilfsbereitschaft der Schülerinnen und Schüler haben mich wirklich sehr beeindruckt. Der persönliche Einsatz der Schülerinnen und Schüler für andere Kinder in Not soll nicht ungewürdigt bleiben und deshalb würde ich mich sehr freuen, einige von ihnen im nächsten Jahr im Landtag begrüßen zu können“, versprach Serdar Yüksel.

Die Klassensprecherinnen und -sprecher nahmen die Einladung gerne an und freuen sich schon auf einen Besuch des Landtags im März 2016. Zum Abschluss schenkten die Schüler Herrn Yüksel ein T-Shirt vom 2. Schulauf zur Erinnerung an seinen Besuch in Bedburg-Hau.